

Zusammen für eine „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ ***Hochschulen und Träger der Kinder- und Jugendarbeit kooperieren***

Der „Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit“ hat sich am 4. März 2016 an der Frankfurt University of Applied Sciences gegründet. Ziel des Kooperationsverbundes ist die bessere Sichtbarkeit, Darstellung und Vertretung der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“, insbesondere auf Bundesebene. Zudem wollen die Gründungsmitglieder, bestehend aus Hochschulen und Trägern, eine bundesweite Plattform für die Auseinandersetzung, Diskussion und Weiterentwicklung der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ in Deutschland schaffen.

Aus Sicht der Gründungsmitglieder steht die „Offene Kinder- und Jugendarbeit“, die v.a. die Arbeit in Jugendzentren, -häusern sowie -bildungseinrichtungen betrifft, vor großen fachlichen und politischen Herausforderungen, die eine bundesweite Debatte und einen fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft, Ausbildung, Praxis und Politik erfordern. Zudem ist sie sowohl bei bundesweiten Veranstaltungen als auch in den zentralen Bundesgremien bislang nicht entsprechend ihrer Bedeutung und Größe oder nur indirekt vertreten.

Gründungsmitglieder des Kooperationsverbundes sind:

- Martin Bachhofer, Geschäftsführer der **Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V.**
- Prof. Dr. Ulrich Deinet, **Hochschule Düsseldorf**, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
- Ulrich Kötter, Abteilungsleitung Jugendförderung der **Stadt Hamm**
- Prof. Dr. Holger Schmidt, **Fachhochschule Dortmund**, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften
- Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel, **Frankfurt University of Applied Sciences**, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit
- Moritz Schwerthelm, **Universität Hamburg**, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Der Kooperationsverbund ist offen für alle, die sich der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ verbunden fühlen. Beim zweiten bundesweiten Fachkongress Kinder- und Jugendarbeit, der vom 26. bis 28.09.2016 an der Technischen Universität in Dortmund stattfindet, wird sich der Kooperationsverbund vorstellen.

Die „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ ist ein Bereich der professionellen Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik. Die offene Arbeit begleitet und fördert die Aneignung und Bildung von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft und eröffnet ihnen die Mitgestaltung und Mitbestimmung gesellschaftlicher Prozesse. Sie bietet offene, gestaltbare Räume an, in die Kinder und Jugendliche ihre Themen und Anliegen einbringen. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit eröffnet vielfältige Möglichkeiten, Aufgaben und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Kinder und Jugendliche erfahren hier Anerkennung und demokratische Gemeinschaft und werden zu sozialem und politischem Engagement ermutigt.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen. Sie leistet einen Beitrag zur Begegnung, zur gleichberechtigten Teilnahme und Teilhabe und Vermeidung von Ausgrenzung.